

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Biologische Heilmittel Heel GmbH

Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden

Telefon: 07221 501-00, Telefax: 07221 501-210, E-Mail: info@heel.de

Lyphosot®

ad us. vet.

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Homöopathisches Arzneimittel

Für Tiere:

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze, kleine Heimtiere (Kleinnager, Kaninchen, Ziervögel)

Zusammensetzung:

1 Ampulle zu 5 ml (= 5 g) enthält: Wirkstoffe: Aranea diadema (HAB 34) Dil. D6 [HAB, Vorschrift 4b, Ø mit Ethanol 86% (m/m)] 2,50 mg, Calcium phosphoricum Dil. D12 2,50 mg, Equisetum hiemale (HAB 34) Dil. D4 (HAB, Vorschrift 2a) 2,50 mg, Ferrum jodatum Dil. D12 (HAB, Vorschrift 6) 5,00 mg, Fumaria officinalis Dil. D4 2,50 mg, Gentiana lutea Dil. D5 2,50 mg, Geranium robertianum Dil. D4 5,00 mg, Levothyroxinum Dil. D12 (HAB, Vorschrift 6) 2,50 mg, Myosotis arvensis Dil. D3 2,50 mg, Nasturtium officinale Dil. D4 5,00 mg, Natrium sulfuricum Dil. D4 2,50 mg, Pinus sylvestris Dil. D4 2,50 mg, Scrophularia nodosa Dil. D3 2,50 mg, Smilax Dil. D6 2,50 mg, Teucrium scorodonia Dil. D3 2,50 mg, Veronica officinalis Dil. D3 2,50 mg. Gemeinsame Potenzierung über die letzten 2 Stufen. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Vor der Anwendung sollte eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.

Gegenanzeigen:

Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne tierärztlichen Rat anwenden. Nicht anwenden bei einer bekannten Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe des Arzneimittels.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt. Hinweis: Bei der Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen. Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier/Ihren Tieren feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Zieltierarten:

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze, kleine Heimtiere (Kleinnager, Kaninchen, Ziervögel)

Dosierung und Art der Anwendung:

Lyphosot ad us. vet. subkutan injizieren. Entsprechend der Tierart beträgt die Einzeldosis pro Tag:

Pferd, Rind: 5 – 10 ml

Schwein: 4 – 5 ml

Schaf, Ziege: 2 ml

großer Hund: 3 – 4 ml

mittelgroßer Hund: 2 ml

kleiner Hund, Katze: 1 – 2 ml

kleine Heimtiere (Kleinnager, Kaninchen, Ziervögel): 0,25 – 0,5 ml

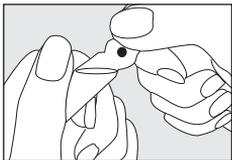
Bei akuten Beschwerden kann die Dosis nach 24 Stunden wiederholt werden. Bei Rezidivneigung, chronischen Erkrankungen oder zur Langzeitbehandlung kann die Einzeldosis jeweils im Abstand von 2 bis 4 Tagen verabreicht werden. Das Präparat sollte ohne tierärztlichen Rat nicht über einen längeren Zeitraum angewendet werden.

Wartezeit:

Schwein: essbare Gewebe: 0 Tage. Pferd, Rind, Schaf, Ziege: essbare Gewebe: 0 Tage. Milch: 0 Tage

Besondere Lagerungshinweise:

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren! Das Arzneimittel ist nach Ablauf des auf Behältnis und äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anzuwenden. Nach Anbruch sofort verbrauchen. Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen. Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.



Farbiger Punkt nach oben!

Im Ampullenspieß befindliche Lösung durch Klopfen oder Schütteln nach unten fließen lassen.

Ampulle vorsichtig öffnen! Bitte befolgen Sie die Anweisungen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

für die Anwendung:

Bei anhaltenden, unklaren, periodisch oder neu auftretenden Beschwerden, Fieber oder schweren Störungen des Allgemeinbefindens sollte umgehend ein Tierarzt aufgesucht werden. Eine Injektion dieses Arzneimittels sollte nur von Tierärzten oder anderen Personen durchgeführt werden, die die jeweilige Injektionstechnik sicher beherrschen.

Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation oder der Legeperiode:

Zur Verträglichkeit von Lyphosot ad us. vet. bei trächtigen und laktierenden Tieren liegen keine Untersuchungsergebnisse vor. Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation sowie in der Legeperiode nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt angewendet werden.

Wechselwirkungen:

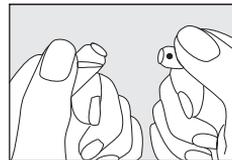
Keine bekannt. Wie bei allen Arzneimitteln können auch bei homöopathischen Arzneimitteln Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln auftreten. Wenn Lyphosot ad us. vet. gleichzeitig mit einem anderen Arzneimittel angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

Stand der Information:

Januar 2014

Weitere Angaben:

Packungsgrößen: 5 und 50 Ampullen zu 5 ml.
Apothekenpflichtig. Reg.-Nr.: 401921.00.00



Farbiger Punkt nach oben!

Ampullenspieß nach hinten ziehend abbrechen.